

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Blanka Haselmann
Rathaus

61476 Kronberg

02.06.04

Sehr geehrte Frau Haselmann,

bitte leiten Sie den folgenden Antrag der UBG – Fraktion den städtischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung weiter.

Antrag:

Betr.: Schulwegsicherung zur Victoria-Schule im Ortsteil Schönberg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres, die nötigen Maßnahmen zur Schulwegsicherung im Verlauf der Höhenstr. Richtung Grundschule zu beschließen.

Besonders in den Kreuzungsbereichen Mainblick / Höhenstr. / Bergweg sind deutliche Hinweise für die Autofahrer zur Erkennung des Schulwegs anzubringen. Dies könnten beispielsweise Hinweisschilder und Fahrbahnmarkierungen sein, die gerade vor den Bereichen angebracht sind, an denen die Kinder entsprechend den Empfehlungen des Schulwegeplanes die Strassen überqueren sollen.

Auch Markierungen, die den Kindern eine Orientierung für den richtigen Schulweg bieten, sollen auf den Boden angebracht werden.

Begründung:

Die UBG wiederholt hiermit ihren Antrag vom 13.05.02, der aufgrund der Diskussion bezüglich der Sanierung der Höhenstr. ausgesetzt worden ist.

Diese Sanierung kann in nächster Zeit nicht umgesetzt werden, die Notwendigkeit einer Schulwegsicherung ist jedoch nach wie vor gegeben und hat an Aktualität, auch über den Zeitraum der letzten 2 Jahren, nicht verloren.

Gespräche mit den Vertretern des Elternbeirats der betroffenen Grundschule haben dies bestätigt.

Der sichere Schulweg ist gerade für die Grundschüler und im Besonderen hier für die Erstklässler aufgrund der noch fehlenden Erfahrung im Straßenverkehr nicht eindeutig erkennbar, die Sensibilisierung der Autofahrer für bestimmte kritische Bereiche, an denen die Kinder die Strasse überqueren, fehlen.

Aus dieser Unsicherheit heraus werden gerade die Schulanfänger und auch 2. Klässler von den Eltern zur Schule gefahren.

Der Erfahrungswert des Schulweges geht den Kindern damit verloren, die Eltern werden durch Bring- und Holdienst unnötig belastet.

Außerdem addieren sich diese Fahrten, zu dem ohnehin schon hohen Verkehrsaufkommen, gerade in den Morgenstunden, und führen zusätzlich zu einer unbefriedigenden Situation an der Victoria- Schule bei Entlassen und Abholen der Kinder.

Die Maßnahmen sind ohne aufwendigen und kostenintensiven Umbau kurzfristig zu realisieren und werden dazu beitragen, den Kindern wie Eltern mehr Sicherheit zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender der UBG
Oliver Schneider